

Settimana Azzurra-Ein unvergessliches Erlebnis

Wir, die 2b der Mittelschule Olang, eine Klasse voller aufgeweckter Schüler und Schülerinnen, fuhren ab dem 28. Mai bis zum 3. Juni gemeinsam mit unserem Italienischlehrer Matteo Pozzi und unserer Klassenlehrerin Sara Treyer nach Cesenatico. Das Ziel dieses Projektes war es, auf spontane, lockere und spielerische Weise, der italienischen Sprache näher zu kommen und unsere Brieffreunde persönlich kennen zu lernen.

Sonntag, 28. Mai

Um 10:30 Uhr traf sich unsere Klasse mit den beiden Lehrpersonen vor der Mittelschule in Olang. Ein Bus wartete bereits auf uns. Unsere vollbepackten Koffer wurden aufgeladen und nach dem letzten Abschiedsküsschen ging die Fahrt auch schon los. Die 5. Klasse Grundschule von Oberolang und die 2a der MS Meusburger waren auch mit uns im Bus. Kurz nach Verona hielt der Bus an einer Autobusraststätte. Nach kurzem Aufenthalt ging es weiter. Nächstes Ziel: Kolonie 12 Stelle. Um ca. 17:30 Uhr kamen wir schließlich völlig erschöpft von der langen Reise in Cesenatico an. Zunächst wurden wir in unsere Zimmer und Gruppen eingeteilt. Nach einer kurzen Verschnaufpause packten wir unsere Koffer aus und gingen um ca. 19:30 Uhr zum ersten Abendessen. Nach dem genossenem Abendessen trafen sich alle Kinder der Kolonie im Odeon. Der Direktor der Kolonie erläuterte kurz die wichtigsten Regeln. Anschließend wurde gemeinsam getanzt, gelacht und gesungen. Alle waren ganz außer sich wegen der ausgelassenen Stimmung die dort herrschte. Um 21:30 Uhr fielen wir alle erschöpft und schon voller Vorfreude auf den nächsten Tag in unsere Betten.

Montag, 29. Mai

Nach der ersten Nacht die für alle sehr aufregend gewesen war, gingen wir nach dem Frühstück den Strand entlang bis nach Cesenatico. Zum ersten Mal trafen wir unsere Brieffreunde mit denen wir seit der ersten Klasse Mittelschule regelmäßig im Kontakt waren. Es war wirklich alles sehr aufregend. Gemeinsam mit unseren „Gemelli“ durften wir die Welt der Meeresfischerei kennen lernen. Wir sahen die Fischer, die die frisch gesammelten „Cozze“ in LKWs umladen, eine Fischversteigerungshalle, eine Fabrik, die Gefriereis herstellt und vieles mehr. Nach diesem Ausflug kehrten wir in die Kolonie zurück und nach dem Mittagessen ging unsere Klasse gemeinsam mit den Lehrpersonen das erste Mal ins Meer. Anschließend spielten wir in der Kolonie Fußball und genossen die gemeinsame Zeit. Am Abend führten wir unseren Tanz, den wir vorbereitet hatten, auf und ließen den Tag mit Tanz und Gesang ausklingen.

Dienstag, 30. Mai

Nach dem Frühstück sind wir diesmal zum Anlegeplatz des Hafens gegangen. Dort erwartete uns bereits ein „Party-Schiff“ und unsere Partnerklasse. Der DJ legte einen tollen Sound auf, sodass wir bis nach Rimini durchtanzen und singen konnten. Die Stimmung war fantastisch! Auf dem Weg nach Rimini konnten wir sogar einen Blick auf eine Methanbohrinsel werfen, welche uns unser Kapitän ein wenig erklärte. Bereits im Geographieunterricht hatten wir schon viel darüber gelernt. In Rimini angekommen wagten wir ein kurzes Bad im erfrischenden Wasser. Nach kurzem Aufenthalt ging es aber auch schon wieder mit lauter Musik und flottem Tanz zurück nach Cesenatico.

Mittwoch, 31. Mai

Am Mittwoch besuchten wir unsere Partnerklasse in ihrer Schule. Dort wurden wir mit Kuchen und Getränken herzlich empfangen. Anschließend wurden wir vom „Centro Soccorso Sub“ über ihre

freiwillige Rettungstätigkeit informiert (vergleichbar mit der Bergrettung in den Bergen). Damit wir alles besser verstehen konnten, wurde ein Rettungsboot aufgeblasen und wir konnten dessen tolle Ausrüstung bestaunen. Dies war ein sehr interessanter Vortrag. Am Nachmittag gingen wir an einer Strandbar ein Eis essen und genossen die Sonne. Nach einem kurzen Bad mit unseren Betreuern im Wasser spielten wir Fußball. Den Abend ließen wir wie üblich mit Tanz und Gesang im Odeon ausklingen

Donnerstag, 1. Juni

Ein Highlight folgte auf das andere, weil wir an diesem Tag den Erlebnispark „Oltre Mare“ und den Wasserpark „Aquafan“ besucht haben. Wie üblich waren unsere „Gemelli“ mit uns unterwegs. Im „Oltre Mare“ schauten wir uns zuerst eine Greifvogelshow an, die wirklich sehr aufregend und informativ war. Die Delfine wollten nicht lange auf uns warten und so erlebten wir eine sensationelle Delfinshow. Wir konnten es kaum mehr erwarten endlich in den Wasserpark „Aquafan“ zu kommen. Gemeinsam, als Big Family, bezwangen wir sogar die steilsten Rutschen. Auch unsere Lehrpersonen wurden nicht verschont. Sogar das Wellenbad war vor uns nicht sicher. Ein toller Tag neigte sich dem Ende, der wohl jedem in Erinnerung bleiben wird. Müde und glücklich fielen wir ins Bett.

Freitag, 2. Juni

Nach dem Frühstück sind wir am Strand entlang zum „Porto Canale“ gewandert. Dort haben uns einige unserer „Gemelli“ erwartet. Unter Anderem haben wir uns eine tiefe gemauerte Grube angesehen, welche früher für die Fischkonservation gedient hatte. Entlang des historischen Hafens hatten zahlreiche Geschäfte geöffnet. Nach 1 Stunde Shopping trafen wir uns alle wieder und gingen zurück zur Kolonie, wo wir gleich zum Mittagstisch sitzen konnten. Am Nachmittag nahmen wir ein erfrischendes Bad und konstruierten 4 Kunstwerke aus Sand, die anschließend von einer Jury bewertet und prämiert wurden. Die wohlverdienten Gewinner bekamen von unseren Begleitpersonen einen Preis. Mit einem von uns mitgestalteten und sehr unterhaltsamen Abend, nahm die Woche voller Abenteuer ein Ende.

Samstag, 3. Juni

Das letzte Treffen mit unseren „Gemelli“ beendeten wir mit einem Eis und einem Volleyball Match auf dem Strand. Glücklicherweise traten wir die Heimreise an. Eine gefühlte Ewigkeit dauerte es bis wir um ca. 19.00 Uhr mit dem Bus endlich in Olang angekommen sind. In dieser Woche haben wir viel gelernt und erlebt. Es wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Unser Italienisch wurde durch den Aufenthalt und den vielen Treffen mit unserer Partnerklasse immer besser und flüssiger. Ein großer Dank geht an Matteo Pozzi der uns diese unvergessliche Woche ermöglicht hat.

Mia Mairl, 2b

Opinioni:

- [Armaan Asif](#): Ho imperato tanto e ho voglia di andare un'altra volta a Cesenatico.
- [Dusan Ostojic](#): Mi è piaciuto tutto. Ho conosciuto tante nuove persone. Ho parlato molto in italiano e ho fatto tante esperienze.
- [Jasmin Wieser](#): Sono contenta che la nostra classe sia andata a Cesenatico. Ho imperato tante parole nuove e la nostra classe è cresciuta ancora di più insieme e unita. Grazie ai nostri professori Treyer Sara e Pozzi Matteo che hanno organizzato questa bellissima e meravigliosa, Settimana Azzurra” e ci hanno accompagnato.

- Jakob Daverda: Mi è piaciuto molto la „Settimana Azzurra“. Io ho imparato tante nuove parole. Voglio ancora una volta andare a Cesenatico.
- Emma Pallhuber: Mi è piaciuta molto la settimana Azzurra. Soprattutto mi è piaciuto l'aquafan e „Oltre Mare“. Ho parlato tanto in italiano e ho conosciuto tante nuove persone. Grazie ai professori per questa bella settimana.
- Anna Seyr: Mi è piaciuta tantissimo la „Settimana Azzurra“. Ho conosciuto tante nuove persone, ho imparato anche tante cose nuove. Sono contenta che abbiamo lasciato a casa i cellulari. L'aquafun e il viaggio in motonave erano stupendo.

